

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe
Band: 38 (1944)
Heft: 13

Artikel: In der Taubstummenschule
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-925932>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werden Arbeiten aus früheren Bastelkursen. Wir hoffen, daß auch einige nachschulpflichtige Gehörlose mitmachen dürfen. Berücksichtigt werden vor allem Leute mit Handgeschick. Die Kursteilnehmer könnten nachher den hörenden Leitern von Bastelkursen für Gehörlose helfen oder vielleicht selbst solche Kurse durchführen. Wer mitmachen will, soll sich melden bis Mitte Juli bei Joh. Hepp, Taubstummenanstalt Zürich.

Die Kursteilnehmer werden einen ansehnlichen Beitrag an die Kosten erhalten.

In der Taubstummenschule

Das Bildchen hat eine ehemalige Schülerin der Anstalt Riehen gezeichnet. Es zeigt ihre Lehrer, Fräulein Baur und Herrn Kunz, in der Schulstube. Die Zeichnerin steht zusammen mit dem Lehrer vor dem Spiegel. Sie übt das Wort «schön». Und der Knabe soll das «d» aussprechen und dabei das Kerzenlicht ausblasen. Doch er hat daneben geblasen. Das Licht ist noch da. Es neigt nur ein wenig zu Fräulein Baur hinüber.



Originalscherenschnitt

Rosa Heizmann

Anzeigen

Erster St. Galler Gehörlosentag in Rapperswil, 16. oder 23. Juli, aus Anlaß des 35jährigen Bestandes des Gehörlosenbundes St. Gallen.

Programm: Abfahrt in St. Gallen 6.40 Uhr. Ankunft in Zürich 8.02. Zürich ab 9.20 mit Schiff nach Rapperswil. Ankunft 12 Uhr. Rapperswil ab 19.08 über Wattwil nach St. Gallen. Ankunft in St. Gallen 20.17. Anmeldungen sind zu richten an den Präsidenten, Ad. Mäder, Abtwil, Im Grund (Kt. St. Gallen), bis spätestens 10. Juli. Nachher werden sie nicht mehr angenommen. Für Mitglieder wird die Bahn- und Schifffahrt aus der Vereinskasse bezahlt. Das Mittagessen zu Fr. 3.50 ohne Getränk im Hotel «Schwanen» in Rapperswil bezahlen die Teilnehmer. Nichtmitglieder und die Mitglieder, die weniger als ein Jahr im Verein sind, müssen das Kollektivbillett für Bahn und Schiff (Fr. 9.40) im voraus an den Präsidenten zahlen. Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag für 1944 noch nicht entrichtet haben, sollen das sofort tun, damit ihre Fahrt aus der Kasse bezahlt werden kann. *Mahlzeitencoupons nicht vergessen!*

Freunde und Angehörige von Mitgliedern sind ebenfalls freundlich zur schönen Fahrt eingeladen. Sie wird auch bei zweifelhaftem Wetter durchgeführt; nur bei Regenwetter fällt sie aus. Wer um 6 Uhr morgens nicht auf dem Bahnhof ist, muß die Reise selbst bezahlen. Also pünktlich sein! Ad. Mäder.

Gehörlosensportverein Zentralschweiz, Luzern. Das Datum für die Wanderung ins Maderanertal kann noch nicht festgelegt werden. Wer mitkommen will, soll sich bis 10. Juli beim Präsidenten anmelden wegen des Kollektivbilletes. Jedem wird dann das genaue Programm zugestellt.

Am letzten Sonntag war unser Vorstand beim H. H. Prof. Breitenmoser in Beromünster. Dort berieten wir uns über die geplante Wanderung und die Gründung einer Sportgruppe. Der Verlauf der Sitzung befriedigte uns sehr. Der Ausflug nach Hohenrain zählte 58 Teilnehmer und machte viel Freude. Nächstens wird eine Delegiertenversammlung zusammen mit Vertretern des Schweiz. Verbandes für Taubstummenhilfe stattfinden. Wir freuen uns darauf. K. Buchli, Gärtner, Emmen.

Zürich. Sonntag, 9. Juli 1944: 9.15 Uhr: *Gottesdienst* für Gehörlose in der Wasserkirche. 12.30 Uhr: *Mittagessen* im Wohnheim, Holbeinstr. 27, Tel. 4 43 03, für auswärtige Frauen und Töchter. Fr. 1.20 und 2 MC.! Voranmeldung an die Hausmutter bis Freitagmittag ist nötig! 14.30 Uhr: *Treffpunkt bei jedem Wetter beim Tramhäuschen Bellevue.* Bei gutem Wetter machen wir von dort aus eine Bootfahrt. Bei schlechtem Wetter gibt es einen lustigen Spielnachmittag im «Glockenhof», Sihlstr. 33. Bitte einen kleinen «Zabig» mitbringen. Getränk besorgen wir für alle. Es werden keine Extra-Einladungen per Post versandt. Herzlichen Gruß! Schw. M. M.